

# Statistischer Bericht

K I 2 – j / 11

┌ Sozialhilfe  
im **Land Berlin 2011**

Empfänger laufender Hilfe zum  
Lebensunterhalt

## Impressum

**Statistischer Bericht**  
K I 2 – j / 11

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen im **September 2012**

### Preis

pdf-Version: kostenlos  
Excel-Version: kostenlos  
Druck-Version: 7,– EUR

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2012  
*Auszugsweise Vervielfältigung und  
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	<b>4</b>		
<b>Grafiken</b>			
1 Entwicklung der Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen im Zeitraum 2006 bis 2011.....	5	7 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011 nach dem Alter des Haushaltsvorstandes und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	12
2 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011 nach Altersgruppen und Geschlecht.....	6	8 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung an die Bedarfsgemeinschaft in aktueller Zusammensetzung und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	14
3 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011 außerhalb von Einrichtungen nach durchschnittlichen monatlichen Zahlungsbeträgen nach Bezirken.....	6	9 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011 nach Bruttobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	15
<b>Tabellen</b>		10 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011 nach Nettobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft .....	16
1 Gesamtübersicht der Empfänger und der Bedarfsgemeinschaften laufender Hilfe zum Lebensunterhalt.....	5	11 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011 nach angerechnetem Einkommen in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	17
2 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppe und Form der Unterbringung.....	7	12 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011 nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft.....	18
3 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung an die Bedarfsgemeinschaft in aktueller Zusammensetzung und Altersgruppen.....	8	13 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011 nach Geschlecht, Altersgruppe, Form der Unterbringung und Staatsangehörigkeit nach Bezirken.....	20
4 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011 außerhalb von Einrichtungen nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge und Altersgruppen.....	9	14 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011 nach Form der Unterbringung, Typ der Bedarfsgemeinschaft und durchschnittlichen monatlichen Zahlungsbeträgen nach Bezirken.....	22
5 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011 außerhalb von Einrichtungen nach Staatsangehörigkeit, Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppe.....	10		
6 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011 außerhalb von Einrichtungen in Bedarfsgemeinschaften nach Typ der Bedarfsgemeinschaft, Geschlecht und Altersgruppe.....	11		

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Statistik über die Empfänger/innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt wird als Bestandserhebung zum 31.12. eines Berichtsjahres als Vollerhebung durchgeführt. Die Bestandsdaten werden bis zum 1. März des Folgejahres von den Berichtsstellen an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS BBB) geliefert.

Auskunftspflichtig sind die zuständigen örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe sowie die kreisangehörigen Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit sie Aufgaben nach dem Gesetz wahrnehmen.

Die Rechtsgrundlage für die Erhebung bildet § 121 Nr. 1 Buchstabe a des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) – Sozialhilfe – (Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 03. August 2010 (BGBl. I S. 1112) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 122 Abs. 1 Nr. 1 SGB XII.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger/innen von Einzelangaben sind.

### Zweck und Ziele der Statistik

Die Erhebung erstreckt sich auf die Empfänger/innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, denen Leistungen für mindestens einen Monat gewährt werden. Erfasst werden auch die Leistungsberechtigten, denen die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt weniger als einen Monat zur kurzfristigen Überbrückung gewährt wird (z. B. als Vorleistung für Rente etc.) sowie die Personen, die zunächst anteilige Monatssätze oder auch nur Barschecks u. a. provisorische Zahlungen erhalten, im folgenden Monat aber monatliche Regelsätze beziehen.

Mit dem Wegfall des bisherigen § 27 Abs. 3 Bundessozialhilfegesetz (BSHG) und der Einführung des neuen § 35 SGB XII (Notwendiger Lebensunterhalt in Einrichtungen) sind ab 2005 auch diejenigen Leistungsberechtigten als Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt zu erfassen, denen für mindestens einen Monat Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in einer Einrichtung gewährt wird.

Mit der Erhebung sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) sowie über den Personenkreis der Leistungsempfänger/innen bereitgestellt werden. Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des SGB XII benötigt.

Der Katalog der erfassten Merkmale ist breit. Es werden die klassischen personenbezogenen oder soziodemographischen Grunddaten (Geschlecht, Geburtsjahr, Staatsangehörigkeit, etc.) erhoben. Ferner werden auch detaillierte Angaben über die Art, Höhe und Dauer des Leistungsbezugs sowie Angaben über die Einkommenssituation erhoben.

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen die parlamentarischen Gremien in Bund und Ländern, Bundes- und Länderministerien sowie die Kommunalverwaltungen, außerdem auch Medien, Verbände, Wissenschaft und die Öffentlichkeit.

### Erhebungsmethodik

Die Statistik der Empfänger/innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt wird als Sekundärstatistik erhoben, bei der bereits vorliegende Verwaltungsdaten statistisch aufbereitet werden.

Die Übermittlung der Daten an das AfS erfolgt elektronisch oder in Papierform mittels Fragebogen. Im AfS werden die erhobenen Daten zu statistischen Ergebnissen auf Landesebene bzw. Kreis- oder Bezirksebene aufbereitet.

Das Statistische Bundesamt stellt aus allen Länderergebnissen das Bundesergebnis zusammen.

### Merkmale und Klassifikationen

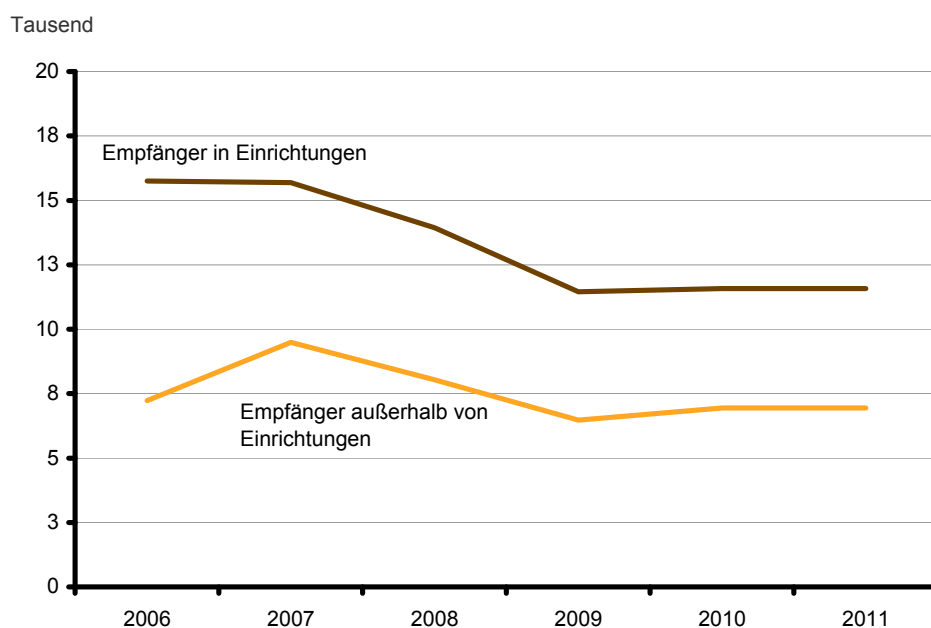
Für die Statistiken der Jahre 1994 bis 2004 ist eine zeitliche Vergleichbarkeit gegeben.

Mit der Neugestaltung des Sozialhilferechts zum 1.1.2005 ändert sich insbesondere der Kreis der Anspruchsberechtigten. Hilfe zum Lebensunterhalt in der Sozialhilfe nach dem SGB XII erhalten seitdem nur noch nicht erwerbsfähige Personen, die sonst bei Bedürftigkeit keine andere Leistung erhalten. Die Sozialhilfe bzw. die Hilfe zum Lebensunterhalt wird im Zuge dieser Reform wieder zu einem Sicherungssystem für eine relativ kleine Zahl von Anspruchsberechtigten. Durch die Änderung des Erhebungskonzeptes sowie die deutliche Reduktion der Fallzahlen ist eine zeitliche Vergleichbarkeit mit den Statistiken vor 2005 nicht mehr gegeben.

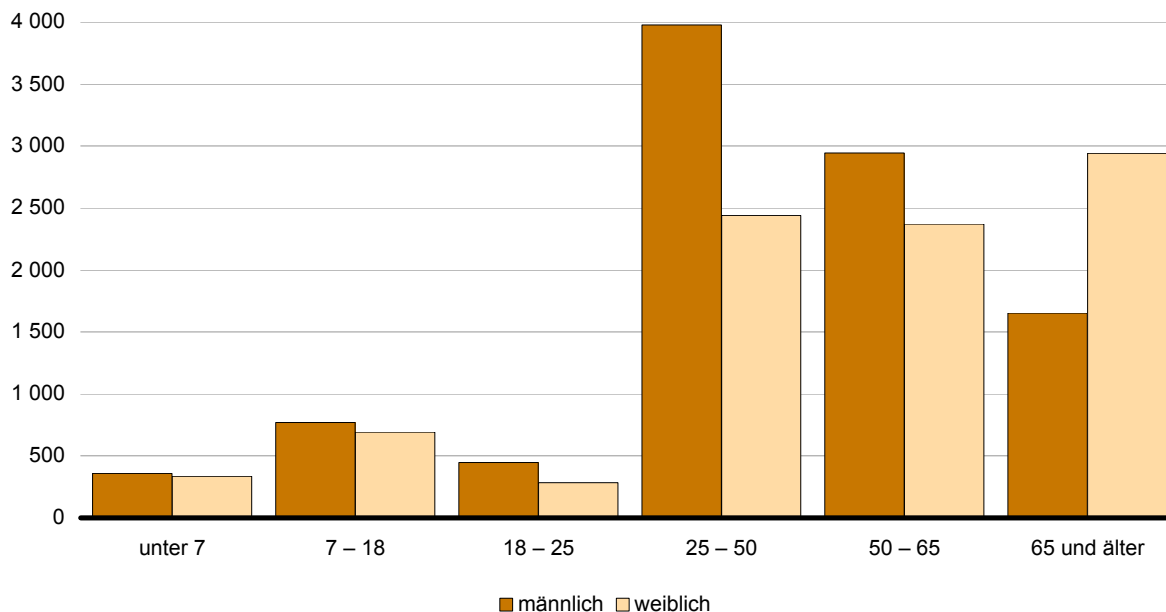
## 1 Gesamtübersicht der Empfänger und der Bedarfsgemeinschaften laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

Merkmal	Am Jahresende					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Empfänger insgesamt.....</b>	<b>22 980</b>	<b>25 178</b>	<b>21 974</b>	<b>17 928</b>	<b>18 523</b>	<b>19 209</b>
davon						
männlich.....	10 319	11 613	10 583	9 239	9 671	10 147
weiblich.....	12 661	13 565	11 391	8 689	8 852	9 062
davon						
in Einrichtungen.....	15 747	15 684	13 934	11 458	11 577	11 531
außerhalb von Einrichtungen.....	7 233	9 494	8 040	6 470	6 946	7 678
<b>Altersgruppen</b>						
unter 7 Jahren.....	367	392	451	541	481	694
7 – 18 Jahre.....	955	1 015	1 001	1 141	1 442	1 462
18 – 25 Jahre.....	922	1 015	903	802	783	730
25 – 50 Jahre.....	6 543	7 159	6 890	6 319	6 351	6 417
50 – 65 Jahre.....	5 423	5 532	5 020	4 352	4 641	5 313
65 und älter.....	8 770	10 065	7 709	4 773	4 825	4 593
Durchschnittsalter der Empfänger insgesamt.....	57,8	57,7	55,3	50,6	50,0	49,8
<b>Bedarfsgemeinschaften insgesamt.....</b>	<b>22 316</b>	<b>24 458</b>	<b>21 365</b>	<b>17 537</b>	<b>18 082</b>	<b>18 662</b>
davon						
in Einrichtungen.....	15 747	15 631	13 896	11 457	11 575	11 528
außerhalb von Einrichtungen.....	6 569	8 827	7 469	6 080	6 507	7 134

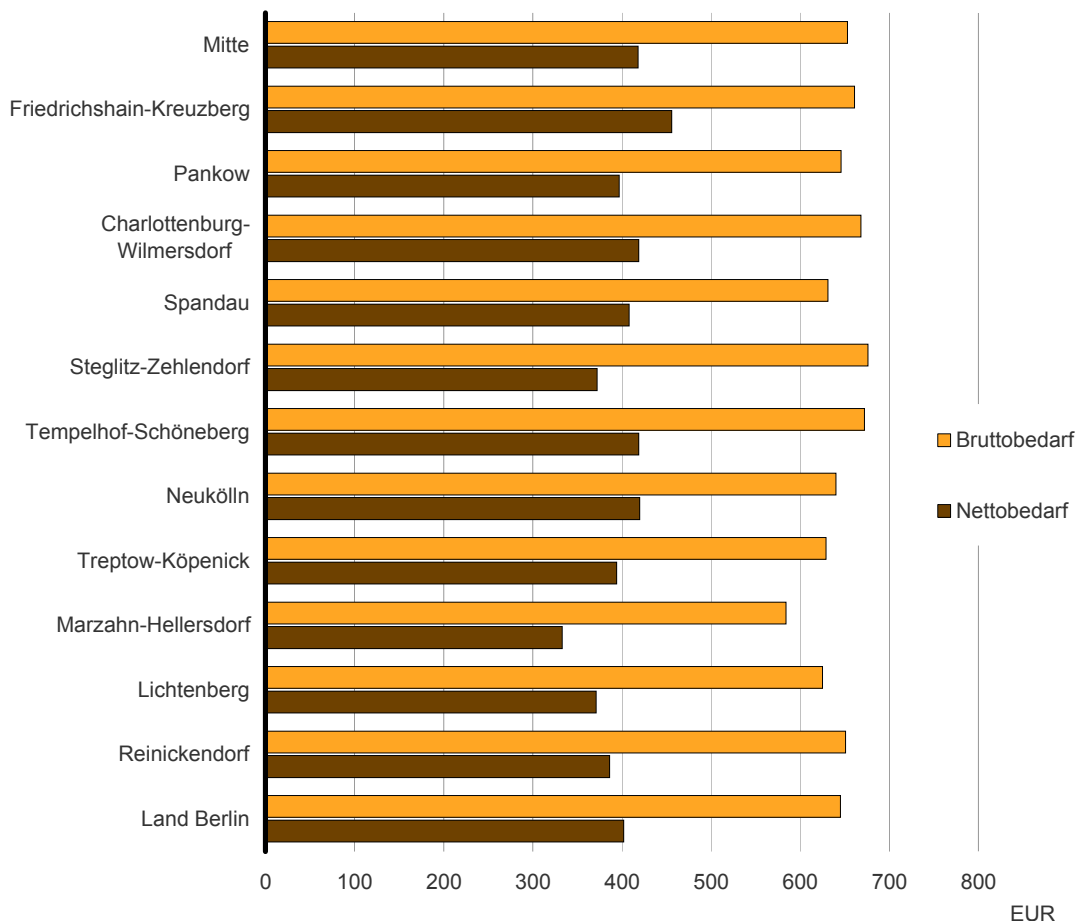
## 1 Entwicklung der Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen im Zeitraum 2006 bis 2011



## 2 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011 nach Altersgruppen und Geschlecht



## 3 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011 außerhalb von Einrichtungen nach durchschnittlichen monatlichen Zahlbeträgen nach Bezirken



## 2 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppe und Form der Unterbringung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger insgesamt	Und zwar			
		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	Deutsche	Nichtdeutsche
<b>Insgesamt.....</b>	<b>19 209</b>	<b>7 678</b>	<b>11 531</b>	<b>17 624</b>	<b>1 585</b>
unter 3.....	307	299	8	189	118
3 – 7.....	387	363	24	284	103
7 – 11.....	503	436	67	442	61
11 – 15.....	655	539	116	538	117
15 – 18.....	304	175	129	256	48
18 – 21.....	220	38	182	204	16
21 – 25.....	510	120	390	471	39
25 – 30.....	903	341	562	840	63
30 – 40.....	2 103	933	1 170	1 916	187
40 – 50.....	3 411	1 564	1 847	3 148	263
50 – 60.....	3 410	1 449	1 961	3 188	222
60 – 65.....	1 903	1 033	870	1 702	201
65 – 70.....	912	140	772	867	45
70 – 75.....	1 072	113	959	1 042	30
75 – 80.....	839	67	772	812	27
80 – 85.....	594	36	558	571	23
85 und älter.....	1 176	32	1 144	1 154	22
Durchschnittsalter.....	49,8	39,7	56,5	50,8	38,4
<b>Männlich.....</b>	<b>10 147</b>	<b>4 019</b>	<b>6 128</b>	<b>9 331</b>	<b>816</b>
unter 3.....	154	148	6	99	55
3 – 7.....	204	188	16	151	53
7 – 11.....	263	211	52	234	29
11 – 15.....	346	268	78	292	54
15 – 18.....	161	83	78	139	22
18 – 21.....	128	17	111	120	8
21 – 25.....	318	65	253	296	22
25 – 30.....	552	205	347	511	41
30 – 40.....	1 328	559	769	1 199	129
40 – 50.....	2 097	937	1 160	1 948	149
50 – 60.....	2 002	774	1 228	1 887	115
60 – 65.....	941	399	542	873	68
65 – 70.....	508	69	439	486	22
70 – 75.....	555	58	497	535	20
75 – 80.....	336	27	309	322	14
80 – 85.....	165	9	156	155	10
85 und älter.....	89	2	87	84	5
Durchschnittsalter.....	46,1	38,9	50,8	46,8	37,5
<b>Weiblich.....</b>	<b>9 062</b>	<b>3 659</b>	<b>5 403</b>	<b>8 293</b>	<b>769</b>
unter 3.....	153	151	2	90	63
3 – 7.....	183	175	8	133	50
7 – 11.....	240	225	15	208	32
11 – 15.....	309	271	38	246	63
15 – 18.....	143	92	51	117	26
18 – 21.....	92	21	71	84	8
21 – 25.....	192	55	137	175	17
25 – 30.....	351	136	215	329	22
30 – 40.....	775	374	401	717	58
40 – 50.....	1 314	627	687	1 200	114
50 – 60.....	1 408	675	733	1 301	107
60 – 65.....	962	634	328	829	133
65 – 70.....	404	71	333	381	23
70 – 75.....	517	55	462	507	10
75 – 80.....	503	40	463	490	13
80 – 85.....	429	27	402	416	13
85 und älter.....	1 087	30	1 057	1 070	17
Durchschnittsalter.....	53,9	40,6	62,9	55,2	39,3

### 3 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung an die Bedarfsgemeinschaft in aktueller Zusammensetzung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung in Monaten
		unter 3	3 – 6	6 – 9	9 – 12	12 – 18	18 – 24	24 – 36	36 – 48	48-60	60-120	
In Einrichtungen												
unter 3.....	8	2	1	1	2	–	2	–	–	–	–	9,9
3 – 7.....	24	5	3	–	–	1	5	8	1	1	–	19,3
7 – 11.....	67	1	5	1	3	3	2	14	17	11	10	39,5
11 – 15.....	116	5	2	2	4	6	7	26	26	10	28	42,0
15 – 18.....	129	2	2	6	3	5	9	33	24	6	39	45,3
18 – 21.....	182	4	12	8	8	18	17	47	27	4	37	35,8
21 – 25.....	390	9	9	10	12	19	17	102	90	40	82	41,4
25 – 30.....	562	6	3	14	13	17	18	111	92	18	270	55,0
30 – 40.....	1 170	2	20	16	12	22	38	258	205	39	558	56,3
40 – 50.....	1 847	11	27	12	24	36	31	336	276	46	1 048	60,8
50 – 60.....	1 961	19	29	19	23	49	45	377	339	76	985	57,2
60 – 65.....	870	7	9	15	11	31	27	173	150	41	406	55,4
65 – 70.....	772	11	13	9	14	23	21	153	139	40	349	54,6
70 – 75.....	959	16	12	13	18	37	33	192	165	45	428	53,9
75 – 80.....	772	16	16	13	16	34	28	140	131	39	339	52,8
80 – 85.....	558	12	20	21	17	30	24	124	82	28	200	46,9
85 und älter.....	1 144	40	40	32	31	57	52	276	201	74	341	44,4
Insgesamt	11 531	168	223	192	211	388	376	2 370	1 965	518	5 120	53,6
Durchschnittsalter...	56,5	62,2	58,0	58,0	57,5	59,4	56,3	56,4	56,1	58,3	55,9	x
Außerhalb von Einrichtungen												
unter 3.....	299	10	13	11	78	29	83	75	–	–	–	19,6
3 – 7.....	363	7	12	17	33	35	39	104	79	23	14	29,9
7 – 11.....	436	18	19	23	28	49	32	114	80	22	51	31,6
11 – 15.....	539	27	28	25	23	41	40	131	98	26	100	35,8
15 – 18.....	175	10	9	11	7	9	12	50	42	4	21	32,2
18 – 21.....	38	2	5	3	3	7	6	2	4	1	5	26,1
21 – 25.....	120	9	11	8	6	10	15	33	14	7	7	26,7
25 – 30.....	341	22	20	14	26	36	32	86	54	22	29	29,0
30 – 40.....	933	38	50	31	58	96	94	270	173	50	73	30,0
40 – 50.....	1 564	76	117	83	95	162	137	446	240	70	138	29,0
50 – 60.....	1 449	77	118	113	101	186	153	345	184	57	115	26,6
60 – 65.....	1 033	79	101	84	124	139	92	198	119	30	67	23,5
65 – 70.....	140	3	5	2	4	10	8	53	24	7	24	37,9
70 – 75.....	113	–	1	2	2	4	3	28	18	5	50	53,6
75 – 80.....	67	–	1	–	1	4	3	18	12	3	25	50,8
80 – 85.....	36	1	1	1	1	2	–	13	6	–	11	44,1
85 und älter.....	32	–	–	2	–	–	1	10	4	2	13	51,9
Insgesamt	7 678	379	511	430	590	819	750	1 976	1 151	329	743	29,1
Durchschnittsalter...	39,7	41,5	43,0	42,3	37,4	41,2	36,4	39,1	38,3	38,4	42,7	x



**4 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011 außerhalb von Einrichtungen nach Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge und Altersgruppen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon					
		ohne Mehrbedarfszuschlag	mit einem oder mehreren Mehrbedarfszuschlägen <sup>1</sup>	und zwar an			
				Inhaber eines Schwerbehindertenausweises mit Merkzeichen G im Alter von 65 Jahren und älter	werdende Mütter	allein Erziehende mit 1 Kind unter 7 bzw. 2 oder 3 Kindern unter 16 Jahren	Personen, die einer kostenaufwändigen Ernährung bedürfen
unter 3.....	299	299	–	–	–	–	–
3 – 7.....	363	362	1	–	–	–	1
7 – 11.....	436	432	4	–	–	–	4
11 – 15.....	539	535	4	–	–	–	4
15 – 18.....	175	175	–	–	–	–	–
18 – 21.....	38	36	2	–	2	–	–
21 – 25.....	120	109	11	–	3	6	3
25 – 30.....	341	312	29	–	3	14	12
30 – 40.....	933	820	113	–	4	53	61
40 – 50.....	1 564	1 378	186	–	1	61	128
50 – 60.....	1 449	1 346	103	–	–	12	93
60 – 65.....	1 033	990	43	–	–	4	39
65 – 70.....	140	92	48	44	–	–	7
70 – 75.....	113	71	42	37	–	–	10
75 – 80.....	67	36	31	30	–	–	5
80 – 85.....	36	23	13	13	–	–	1
85 und älter.....	32	21	11	10	–	–	2
<b>Insgesamt</b>	<b>7 678</b>	<b>7 037</b>	<b>641</b>	<b>134</b>	<b>13</b>	<b>150</b>	<b>370</b>
Durchschnittsalter.....	39,7	38,7	50,7	73,8	28,7	39,6	48,2

1 Je Person sind bis zu vier Angaben zulässig

**5 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011 außerhalb von Einrichtungen nach Staatsangehörigkeit, Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppe**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger					
	Insgesamt	davon nach der Stellung zum Haushaltsvorstand				
		Haushalts- vorstand	Ehe- gatte(in)	Kind	Verwandte(r)/ oder Ver- schwägere(r)	sonstige Person
Insgesamt						
unter 3.....	299	—	—	299	—	—
3 – 7.....	363	—	—	360	3	—
7 – 11.....	436	—	—	435	—	1
11 – 15.....	539	12	—	520	2	5
15 – 18.....	175	120	—	34	—	21
18 – 21.....	38	16	—	7	—	15
21 – 25.....	120	94	—	10	2	14
25 – 30.....	341	301	1	22	3	14
30 – 40.....	933	896	—	12	5	20
40 – 50.....	1 564	1 526	2	7	6	23
50 – 60.....	1 449	1 409	10	6	2	22
60 – 65.....	1 033	1 008	9	1	1	14
65 – 70.....	140	137	2	—	—	1
70 – 75.....	113	109	2	—	—	2
75 – 80.....	67	63	—	—	—	4
80 – 85.....	36	35	—	—	—	1
85 und älter.....	32	29	—	—	—	3
Insgesamt	7 678	5 755	26	1 713	24	160
Durchschnittsalter.....	39,7	48,8	57,5	9,1	32,0	38,1
Männlich						
unter 3.....	148	—	—	148	—	—
3 – 7.....	188	—	—	185	3	—
7 – 11.....	211	—	—	211	—	—
11 – 15.....	268	5	—	260	1	2
15 – 18.....	83	61	—	17	—	5
18 – 21.....	17	10	—	4	—	3
21 – 25.....	65	53	—	4	2	6
25 – 30.....	205	181	—	15	2	7
30 – 40.....	559	538	—	9	3	9
40 – 50.....	937	913	—	5	3	16
50 – 60.....	774	748	3	5	—	18
60 – 65.....	399	390	—	1	—	8
65 – 70.....	69	68	—	—	—	1
70 – 75.....	58	57	—	—	—	1
75 – 80.....	27	24	—	—	—	3
80 – 85.....	9	9	—	—	—	—
85 und älter.....	2	2	—	—	—	—
Zusammen	4 019	3 059	3	864	14	79
Durchschnittsalter.....	38,9	47,2	52,8	9,5	25,6	42,8

**6 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011 außerhalb von Einrichtungen in Bedarfsgemeinschaften nach Typ der Bedarfsgemeinschaft, Geschlecht und Altersgruppe**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger insgesamt	Davon in					
		Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand				Bedarfs- gemein- schaften ohne Haushalts- vorstand	Anderweitig nicht erfassten Bedarfs- gemein- schaften
		Ehepaare und Nichteheliche Lebensgemeinschaften		Einzel- nach- gewiesene Haushalts- vorstände	Haushalts- vorstände mit Kindern unter 18 Jahren		
		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren				
Insgesamt							
unter 3.....	299	–	–	–	26	198	75
3 – 7.....	363	–	–	–	39	211	113
7 – 11.....	436	–	1	–	62	235	138
11 – 15.....	539	–	2	12	76	299	150
15 – 18.....	175	–	–	95	15	17	48
18 – 21.....	38	1	–	15	1	20	1
21 – 25.....	120	1	–	86	6	26	1
25 – 30.....	341	1	–	286	14	38	2
30 – 40.....	933	–	–	838	57	36	2
40 – 50.....	1 564	1	3	1 461	63	36	–
50 – 60.....	1 449	20	2	1 380	17	30	–
60 – 65.....	1 033	16	1	998	2	16	–
65 – 70.....	140	4	–	135	–	1	–
70 – 75.....	113	3	–	108	–	2	–
75 – 80.....	67	1	–	62	–	4	–
80 – 85.....	36	–	–	35	–	1	–
85 und älter.....	32	–	–	29	–	3	–
Insgesamt	7 678	48	9	5 540	378	1 173	530
Männlich							
unter 3.....	148	–	–	–	7	100	41
3 – 7.....	188	–	–	–	23	99	66
7 – 11.....	211	–	–	–	34	113	64
11 – 15.....	268	–	1	5	33	146	83
15 – 18.....	83	–	–	47	6	9	21
18 – 21.....	17	–	–	10	–	7	–
21 – 25.....	65	1	–	52	–	12	–
25 – 30.....	205	–	–	181	–	24	–
30 – 40.....	559	–	–	535	3	20	1
40 – 50.....	937	–	1	905	7	24	–
50 – 60.....	774	11	1	733	6	23	–
60 – 65.....	399	7	1	380	2	9	–
65 – 70.....	69	2	–	66	–	1	–
70 – 75.....	58	1	–	56	–	1	–
75 – 80.....	27	1	–	23	–	3	–
80 – 85.....	9	–	–	9	–	–	–
85 und älter.....	2	–	–	2	–	–	–
Zusammen	4 019	23	4	3 004	121	591	276

**7 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011  
nach dem Alter des Haushaltsvorstandes und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon mit einem Haushaltsvorstand <sup>1</sup> im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 18	18 – 21	21 – 25	25 – 30	30 – 40
<b>Bedarfsgemeinschaften insgesamt.....</b>	<b>18 662</b>	<b>1 640</b>	<b>219</b>	<b>510</b>	<b>901</b>	<b>2 102</b>
in Einrichtungen.....	11 528	344	182	390	562	1 169
außerhalb von Einrichtungen .....	7 134	1 296	37	120	339	933
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen.....	5 735	115	16	93	300	895
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren.....	23	–	–	1	–	–
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren.....	3	–	–	–	–	–
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren.....	1	–	–	–	–	–
mit Kindern unter 18 Jahren.....	–	–	–	–	–	–
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände.....	5 540	107	15	86	286	838
männlich.....	3 004	52	10	52	181	535
weiblich.....	2 536	55	5	34	105	303
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren.....	22	4	–	–	–	3
weiblich mit Kindern unter 18 Jahren.....	146	4	1	6	14	54
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen.....	1 173	960	20	26	38	36
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften.....	226	221	1	1	1	2

1 Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) Ehegatten(in) bzw. den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend

Davon mit einem Haushaltsvorstand* im Alter von ... bis unter ... Jahren						Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft
40 – 50	50 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 und älter	
<b>3 408</b>	<b>3 400</b>	<b>1 894</b>	<b>910</b>	<b>1 070</b>	<b>2 608</b>	<b>Bedarfsgemeinschaften insgesamt</b>
1 846	1 961	870	772	959	2 473	in Einrichtungen
1 562	1 439	1 024	138	111	135	außerhalb von Einrichtungen
						Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand
1 526	1 409	1 008	137	109	127	zusammen
1	10	7	2	1	1	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren
1	1	1	–	–	–	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren
						Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne
–	1	–	–	–	–	ohne Kinder unter 18 Jahren
–	–	–	–	–	–	mit Kindern unter 18 Jahren
1 461	1 380	998	135	108	126	Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände
905	733	380	66	56	34	männlich
556	647	618	69	52	92	weiblich
						Haushaltsvorstände
7	6	2	–	–	–	männlich mit Kindern unter 18 Jahren
56	11	–	–	–	–	weiblich mit Kindern unter 18 Jahren
						Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand
36	30	16	1	2	8	zusammen
–	–	–	–	–	–	Anderweitig nicht erfasste
						Bedarfsgemeinschaften

**8 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung an die Bedarfsgemeinschaft in aktueller Zusammensetzung und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung in Monaten
		unter 3	3 – 6	6 – 9	9 – 12	12 – 18	18 – 24	24 – 36	36 – 48	48 – 60	60 – 120	
<b>Bedarfsgemeinschaften insgesamt.....</b>	<b>18 662</b>	<b>526</b>	<b>703</b>	<b>595</b>	<b>736</b>	<b>1 147</b>	<b>1 061</b>	<b>4 200</b>	<b>3 028</b>	<b>833</b>	<b>5 833</b>	<b>44,3</b>
in Einrichtungen.....	11 528	168	223	192	211	386	376	2 369	1 965	518	5 120	53,6
außerhalb von Einrichtungen .....	7 134	358	480	403	525	761	685	1 831	1 063	315	713	29,3
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen.....	5 735	300	426	341	409	648	525	1 460	834	247	545	28,6
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren.....	23	4	3	–	3	1	1	6	3	–	2	25,2
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren.....	3	–	1	–	–	–	–	1	–	–	1	37,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren.....	1	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	20,5
mit Kindern unter 18 Jahren.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände.....	5 540	288	408	328	387	624	501	1 417	809	243	535	28,8
männlich.....	3 004	165	228	152	198	328	273	783	457	147	273	28,8
weiblich.....	2 536	123	180	176	189	296	228	634	352	96	262	28,8
Haushaltsvorstände												
männlich mit Kindern unter 18 Jahren.....	22	1	2	4	3	1	1	4	3	1	2	26,0
weiblich mit Kindern unter 18 Jahren.....	146	7	12	9	16	22	21	32	19	3	5	23,2
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen.....	1 173	51	49	53	93	96	133	301	183	59	155	32,5
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften.....	226	7	5	9	23	17	27	70	46	9	13	30,2

**9 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011  
nach Bruttobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insge- samt	Davon mit einem Bruttobedarf von ... bis unter ... EUR pro Monat				Durch- schnitt- licher Brutto- bedarf in EUR pro Monat
		unter 300	300 – 500	500 – 1000	1000 und mehr	
<b>Bedarfsgemeinschaften insgesamt.....</b>	<b>18 662</b>	<b>12 125</b>	<b>976</b>	<b>5 260</b>	<b>301</b>	<b>313</b>
in Einrichtungen.....	11 528	11 499	27	2	–	107
außerhalb von Einrichtungen .....	7 134	626	949	5 258	301	645
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand						
zusammen.....	5 735	63	493	4 933	246	695
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren.....	23	–	–	7	16	1 079
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren.....	3	–	–	–	3	1 534
Nichteheliche Lebensgemeinschaften						
ohne Kinder unter 18 Jahren.....	1	–	–	–	1	1 198
mit Kindern unter 18 Jahren.....	–	–	–	–	–	–
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände.....	5 540	63	493	4 898	86	678
männlich.....	3 004	41	310	2 611	42	664
weiblich.....	2 536	22	183	2 287	44	696
Haushaltsvorstände						
männlich mit Kindern unter 18 Jahren.....	22	–	–	9	13	1 043
weiblich mit Kindern unter 18 Jahren.....	146	–	–	19	127	1 199
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand						
zusammen.....	1 173	563	441	165	4	358
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften.....	226	–	15	160	51	861

**10 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011  
nach Nettobedarf in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insge- samt	Davon mit einem Nettobedarf von ... bis unter ... EUR pro Monat				Durch- schnitt- licher Netto- bedarf in EUR pro Monat
		unter 100	100 – 250	250 – 500	500 und mehr	
<b>Bedarfsgemeinschaften insgesamt.....</b>	<b>18 662</b>	<b>11 004</b>	<b>2 519</b>	<b>2 840</b>	<b>2 299</b>	<b>215</b>
in Einrichtungen.....	11 528	10 546	955	26	1	99
außerhalb von Einrichtungen .....	7 134	458	1 564	2 814	2 298	402
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand						
zusammen.....	5 735	401	1 193	2 037	2 104	420
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren.....	23	2	1	9	11	630
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren.....	3	–	–	–	3	1 141
Nichteheliche Lebensgemeinschaften						
ohne Kinder unter 18 Jahren.....	1	–	–	–	1	660
mit Kindern unter 18 Jahren.....	–	–	–	–	–	–
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände.....	5 540	397	1 182	1 975	1 986	412
männlich.....	3 004	189	562	1 072	1 181	430
weiblich.....	2 536	208	620	903	805	391
Haushaltsvorstände						
männlich mit Kindern unter 18 Jahren.....	22	1	1	8	12	564
weiblich mit Kindern unter 18 Jahren.....	146	1	9	45	91	661
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand						
zusammen.....	1 173	55	344	714	60	279
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften.....	226	2	27	63	134	575



**11 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011  
nach angerechnetem Einkommen in EUR pro Monat und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insge- samt	Davon							Durch- schnitt- liches ange- rech- netes Ein- kommen in EUR pro Monat
		ohne ange- rech- netes Ein- kom- men	mit einem angerechneten Einkommen von ... bis unter ... EUR pro Monat						
			zusam- men	unter 100	100 – 250	250 – 300	300 – 500	500 und mehr	
<b>Bedarfsgemeinschaften insgesamt.....</b>	<b>18 662</b>	<b>11 820</b>	<b>6 842</b>	<b>2 359</b>	<b>1 242</b>	<b>374</b>	<b>1 638</b>	<b>1 229</b>	<b>270</b>
in Einrichtungen.....	11 528	9 337	2 191	1 911	278	1	1	–	49
außerhalb von Einrichtungen .....	7 134	2 483	4 651	448	964	373	1 637	1 229	374
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand									
zusammen.....	5 735	1 680	4 055	354	719	315	1 499	1 168	390
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren.....	23	4	19	2	1	1	3	12	544
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren.....	3	–	3	–	2	–	–	1	403
Nichteheliche Lebensgemeinschaften									
ohne Kinder unter 18 Jahren.....	1	–	1	–	–	–	–	1	539
mit Kindern unter 18 Jahren.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände.....	5 540	1 660	3 880	346	698	310	1 462	1 064	381
männlich.....	3 004	1 033	1 971	220	387	166	752	446	358
weiblich.....	2 536	627	1 909	126	311	144	710	618	405
Haushaltsvorstände									
männlich mit Kindern unter 18 Jahren.....	22	4	18	2	1	–	5	10	585
weiblich mit Kindern unter 18 Jahren.....	146	12	134	4	17	4	29	80	587
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand									
zusammen.....	1 173	718	455	83	233	47	87	5	204
Anderweitig nicht erfasste									
Bedarfsgemeinschaften.....	226	85	141	11	12	11	51	56	458

**12 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011  
nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insge- samt <sup>2</sup>	Davon						
		ohne ange- rech- netes Ein- kommen	mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Arten					
			und zwar <sup>1</sup>					Versor- gungs- bezüge
			zusam- men <sup>2</sup>	Er- werbs- ein- kom- men	Rente wegen Erwerbs- min- derung <sup>3</sup>	Alters- rente <sup>3</sup>	Hinter- bliebe- nen- rente <sup>3</sup>	
<b>Bedarfsgemeinschaften insgesamt.....</b>	<b>18 662</b>	<b>11 820</b>	<b>6 842</b>	<b>1 180</b>	<b>3 595</b>	<b>1 989</b>	<b>414</b>	<b>19</b>
in Einrichtungen.....	11 528	9 337	2 191	926	557	826	249	10
außerhalb von Einrichtungen.....	7 134	2 483	4 651	254	3 038	1 163	165	9
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen.....	5 735	1 680	4 055	158	2 789	1 146	102	7
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren.....	23	4	19	2	8	12	1	–
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren.....	3	–	3	–	2	1	–	–
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren.....	1	–	1	–	1	–	–	–
mit Kindern unter 18 Jahren.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände.....	5 540	1 660	3 880	150	2 669	1 130	93	7
männlich.....	3 004	1 033	1 971	89	1 483	427	22	4
weiblich.....	2 536	627	1 909	61	1 186	703	71	3
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren.....	22	4	18	2	14	1	3	–
weiblich mit Kindern unter 18 Jahren.....	146	12	134	4	95	2	5	–
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushalts- vorstand zusammen.....	1 173	718	455	70	190	17	56	2
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften.....	226	85	141	26	59	–	7	–

1 Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt

2 Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt

3 Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Altershilfe für Landwirte

Davon							Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft
mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Arten							
und zwar <sup>1</sup>							
Renten aus privater Vor- sorge	Renten aus betrieb- licher Alters- versor- gung	Private Unter- halts- leis- tungen	öffentlich- rechtliche Leis- tungen für Kinder	Einkünfte nach dem Bundes- versor- gungs- gesetz	Einkünfte aus Vermie- tung und Ver- pachtung	Sons- tige Ein- künfte	
9	118	264	1 092	3	29	–	Bedarfsgemeinschaften insgesamt
5	63	10	289	3	1	–	in Einrichtungen
4	55	254	803	–	28	–	außerhalb von Einrichtungen
4	54	85	295	–	27	–	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen
–	2	–	1	–	–	–	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren
–	–	–	3	–	–	–	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren
–	–	–	1	–	–	–	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren
–	–	–	–	–	–	–	mit Kindern unter 18 Jahren
4	52	31	142	–	26	–	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände
3	10	6	73	–	15	–	männlich
1	42	25	69	–	11	–	weiblich
–	–	4	15	–	–	–	Haushaltsvorstände
–	–	50	133	–	1	–	männlich mit Kindern unter 18 Jahren
–	–	50	133	–	1	–	weiblich mit Kindern unter 18 Jahren
–	1	114	376	–	1	–	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushalts- vorstand zusammen
–	–	55	132	–	–	–	Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften

**13 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011 nach Geschlecht, Altersgruppe, Form der Unterbringung und Staatsangehörigkeit nach Bezirken**

Bezirk	Empfänger				Und zwar			
	ins- gesamt	je 1000 Ein- wohner	männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren			
					unter 7	7 – 18	18 – 25	25 – 50
Mitte.....	2 045	6	1 103	942	82	159	54	606
Friedrichshain-Kreuzberg.....	1 319	5	737	582	46	109	51	448
Pankow.....	1 499	4	770	729	32	95	59	535
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	1 260	4	610	650	23	79	41	338
Spandau.....	1 150	5	593	557	45	120	37	321
Steglitz-Zehlendorf.....	1 163	4	566	597	22	65	48	366
Tempelhof-Schöneberg.....	1 337	4	699	638	35	100	43	474
Neukölln.....	1 732	5	893	839	139	191	52	534
Treptow-Köpenick.....	1 097	4	576	521	55	94	41	386
Marzahn-Hellersdorf.....	1 312	5	693	619	85	185	74	361
Lichtenberg.....	3 919	15	2 207	1 712	81	120	185	1 616
Reinickendorf.....	1 376	6	700	676	49	145	45	432
<b>Berlin</b>	<b>19 209</b>	<b>5</b>	<b>10 147</b>	<b>9 062</b>	<b>694</b>	<b>1 462</b>	<b>730</b>	<b>6 417</b>

Und zwar							Bezirk
im Alter von ... bis unter ... Jahren		Durchschnittsalter	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	Deutsche	Nicht-deutsche	
50 – 65	65 und älter						
597	547	51,4	1 014	1 031	1 718	327	Mitte
388	277	48,5	695	624	1 126	193	Friedrichshain-Kreuzberg
392	386	51,0	555	944	1 467	32	Pankow
364	415	55,1	546	714	1 129	131	Charlottenburg-Wilmersdorf
329	298	49,9	470	680	1 090	60	Spandau
280	382	53,8	483	680	1 080	83	Steglitz-Zehlendorf
380	305	50,3	609	728	1 178	159	Tempelhof-Schöneberg
501	315	45,6	977	755	1 390	342	Neukölln
277	244	48,1	483	614	1 060	37	Treptow-Köpenick
351	256	44,1	612	700	1 290	22	Marzahn-Hellersdorf
1 065	852	50,1	572	3 347	3 831	88	Lichtenberg
389	316	49,2	662	714	1 265	111	Reinickendorf
5 313	4 593	49,8	7 678	11 531	17 624	1 585	Berlin

**14 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2011  
nach Form der Unterbringung, Typ der Bedarfsgemeinschaft und durchschnittlichen  
monatlichen Zahlbeträgen nach Bezirken**

Bezirk	Bedarfs- gemein- schaften insgesamt	Davon				
		in Einrich- tungen	zusam- men	außerhalb von Einrichtungen		
				davon		
				Bedarfs- gemein- schaften mit Haushalts- vorstand	Bedarfs- gemein- schaften ohne Haushalts- vorstand	Ander- weitig nicht erfasste Bedarfs- gemein- schaften
Mitte.....	1 964	1 031	933	783	113	37
Friedrichshain-Kreuzberg.....	1 273	624	649	548	79	22
Pankow.....	1 473	944	529	432	86	11
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	1 237	714	523	474	41	8
Spandau.....	1 116	680	436	332	89	15
Steglitz-Zehlendorf.....	1 144	680	464	406	54	4
Tempelhof-Schöneberg.....	1 293	727	566	484	68	14
Neukölln.....	1 631	753	878	672	160	46
Treptow-Köpenick.....	1 063	614	449	333	102	14
Marzahn-Hellersdorf.....	1 274	700	574	399	163	12
Lichtenberg.....	3 868	3 347	521	381	115	25
Reinickendorf.....	1 326	714	612	491	103	18
<b>Berlin</b>	<b>18 662</b>	<b>11 528</b>	<b>7 134</b>	<b>5 735</b>	<b>1 173</b>	<b>226</b>

1 Durchschnittsermittlung inklusive der Bedarfsgemeinschaften ohne Aufwendungen für Unterkunft und Heizung.

2 Durchschnittsermittlung inklusive der Bedarfsgemeinschaften ohne angerechnetes Einkommen.

Davon				Bezirk
außerhalb von Einrichtungen				
durchschnittliche monatliche Zahlungsbeträge in EUR				
Brutto- bedarf	Aufwen- dungen für Unterkunft und Heizung <sup>1</sup>	angerech- netes Einkommen <sup>2</sup>	Netto- bedarf	
653	281	235	418	Mitte
661	291	205	456	Friedrichshain-Kreuzberg
646	285	250	397	Pankow
668	299	250	419	Charlottenburg-Wilmersdorf
631	270	224	408	Spandau
676	300	305	372	Steglitz-Zehlendorf
672	300	254	419	Tempelhof-Schöneberg
640	276	220	420	Neukölln
629	271	236	394	Treptow-Köpenick
584	236	252	333	Marzahn-Hellersdorf
625	263	255	371	Lichtenberg
651	281	265	386	Reinickendorf
<b>645</b>	<b>279</b>	<b>244</b>	<b>402</b>	<b>Berlin</b>

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

[info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

#### Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13  
Tel. 0331 8173 - 1138  
Fax 0331 8173 - 1911  
[Gudrun.Heinemann@statistik-bbb.de](mailto:Gudrun.Heinemann@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Sozialhilfe im Land Berlin 2011  
Ausgaben und Einnahmen  
K 11 – j / 11
- Sozialhilfe im Land Berlin 2011  
Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII  
K 13 – j / 11
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Land Berlin 2011  
K 14 – j / 11